

inside Newsletter 12/2021

<https://newsletter.kooperation-international.de/m/13237236/>

Erscheinungsdatum: 23.12.2021 | inside Newsletter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 1. Dezember 2021 hat das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte [Internationale Zukunftslabor "REDEFINE Hydrogen Economy \(H2E\)" seine Forschungsarbeiten aufgenommen](#). Es widmet sich der umweltfreundlichen Produktion von Grünem Wasserstoff durch neuartige Technologien wie der Hochtemperatur-Elektrolyse, der innovativen Vergasung von Biomasse und der Synthese von Basischemikalien und Energieträgern. Damit wird das Förderkonzept "Internationale Zukunftslabore", das Forschende aus aller Welt am Forschungsstandort Deutschland zusammenbringt, um den Schwerpunkt "Grüner Wasserstoff" erweitert. Ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligtes [deutsch-französisches Projekt widmet sich der Realisierung neuer Wasserstofftechnologien](#): Unter Leitung der Universität Paderborn sollen in großen Mengen verfügbare Verbindungen entwickelt werden, um die Nutzung von Sonnenlicht effizient mit der Erzeugung von Wasserstoff zu kombinieren.

Die [DFG weitet die Unterstützung für aus ihren Heimatländern geflüchtete Forschende aus](#). Nun wird auch das Walter Benjamin-Programm für geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in jedem Karrierestadium offenstehen und ihnen damit ermöglichen, ein eigenes Forschungsvorhaben am Ort ihrer Wahl selbstständig umzusetzen.

Trotz der Pandemie [bleiben Forschungsstipendien der Alexander von Humboldt-Stiftung \(AvH\) stark gefragt](#). Eine Anfang Dezember veröffentlichte Evaluation zeigt, dass die Zahl der Bewerbungen internationaler Forschender um ein Stipendium der AvH gegenüber den Vorjahren sogar leicht gestiegen ist. Stärkster Konkurrent sind international weiterhin die USA. Die AvH wird sich auch zukünftig für die [Rekrutierung internationaler Forschungstalente](#) engagieren: In der dritten Runde des Henriette Herz-Scouting-Programms wurden wieder Scouts für das Humboldt-Netzwerk ausgewählt, die internationale Nachwuchsforschende für ein Humboldt-Stipendium gewinnen sollen.

Das German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training (GOVET) unterstützt die umfassende Reform der Berufsbildung in Ghana. Nach einem Jahr hat Ghana [im Rahmen einer nationalen Konferenz Ende November eine vorläufige Bilanz](#) gezogen. In Costa Rica unterstützt GOVET die [Umsetzung einer Reform zur Einführung des dualen Berufsbildungssystems](#).

Weiterhin stellen wir Ihnen Neuigkeiten aus unserem Partnernetzwerk vor und geben Ihnen einen Überblick über die aktuellen Bekanntmachungen mit internationalem Bezug. Diese sind nach Bewerbungsstichtagen sortiert.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen und viel Erfolg, wenn Sie sich auf eine der Bekanntmachungen bewerben. Wenn auch Sie sich mit Informationen über Ihre Aktivitäten bei Kooperation international einbringen möchten, sprechen Sie uns an.

Zum Jahresende bedanken wir uns für Ihr Interesse an diesem Newsletter und wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr. Ab dem 3. Januar steht Ihnen die Redaktion von *Kooperation international* wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Ihr *Kooperation international* Team

[inside kostenlos abonnieren](#)

Quelle: Kooperation international

Redaktion: 23.12.2021 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ghana, Costa Rica, Deutschland, Global

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Energie, Fachkräfte, Förderung, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)
